

04. Oktober 2017

„Ausbildung von jungen Flüchtlingen gelingt?“

Regionale Fachtagung in Rendsburg



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Neumünster

jobcenter 
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Rückblick

Herausforderungen seit 2015 und
Instrumente zur Begegnung

Arbeits-/Ausbildungsmarktzugang

Sprachliche und formale Hürden

Unterstützungsangebote

Berufsorientierung/Beratung

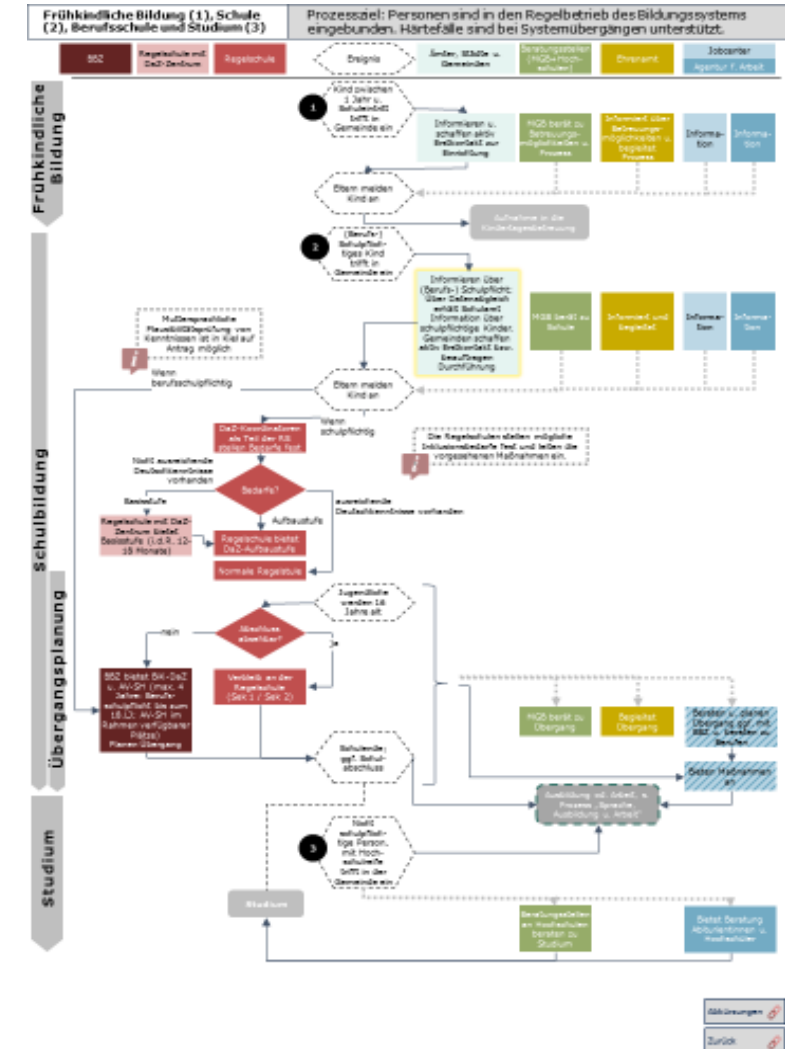
Berufsvorbereitung/Sprachförderung

Einstiegsqualifizierung „EQ“

Zielsetzung und Zugang

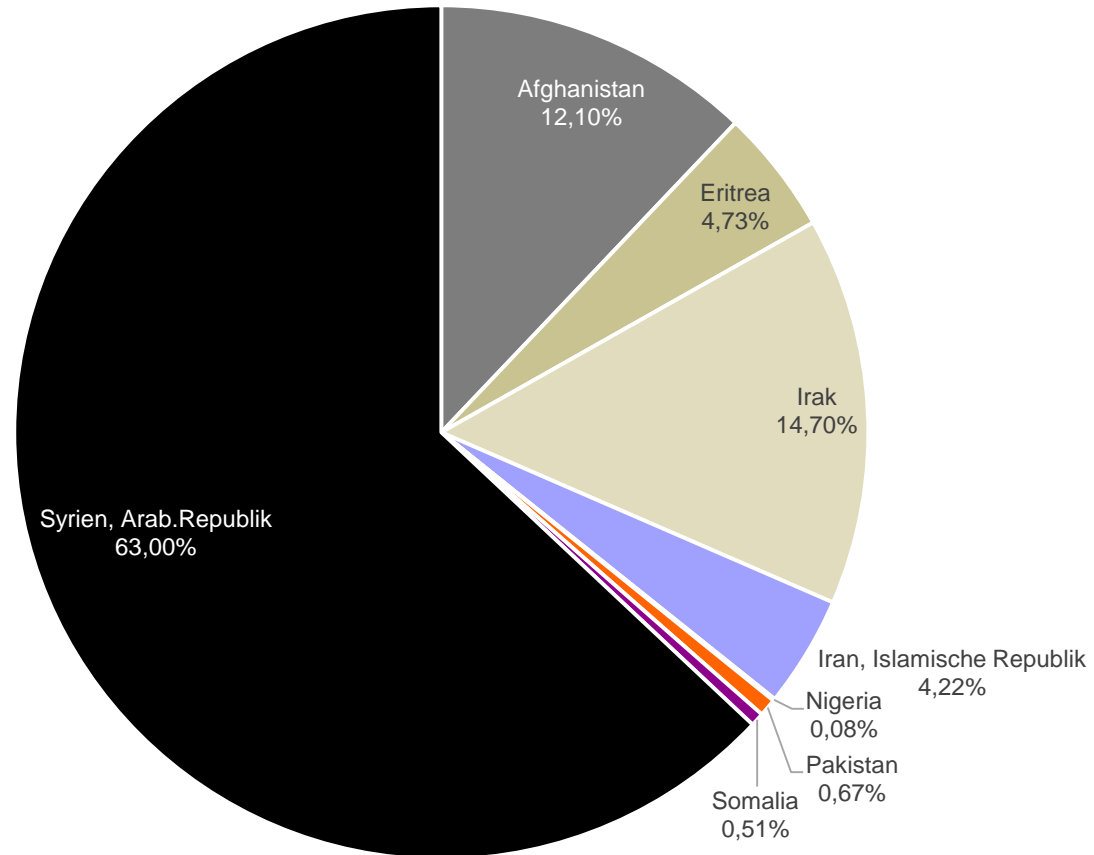
Ausblick

Rahmenbedingungen der Integration



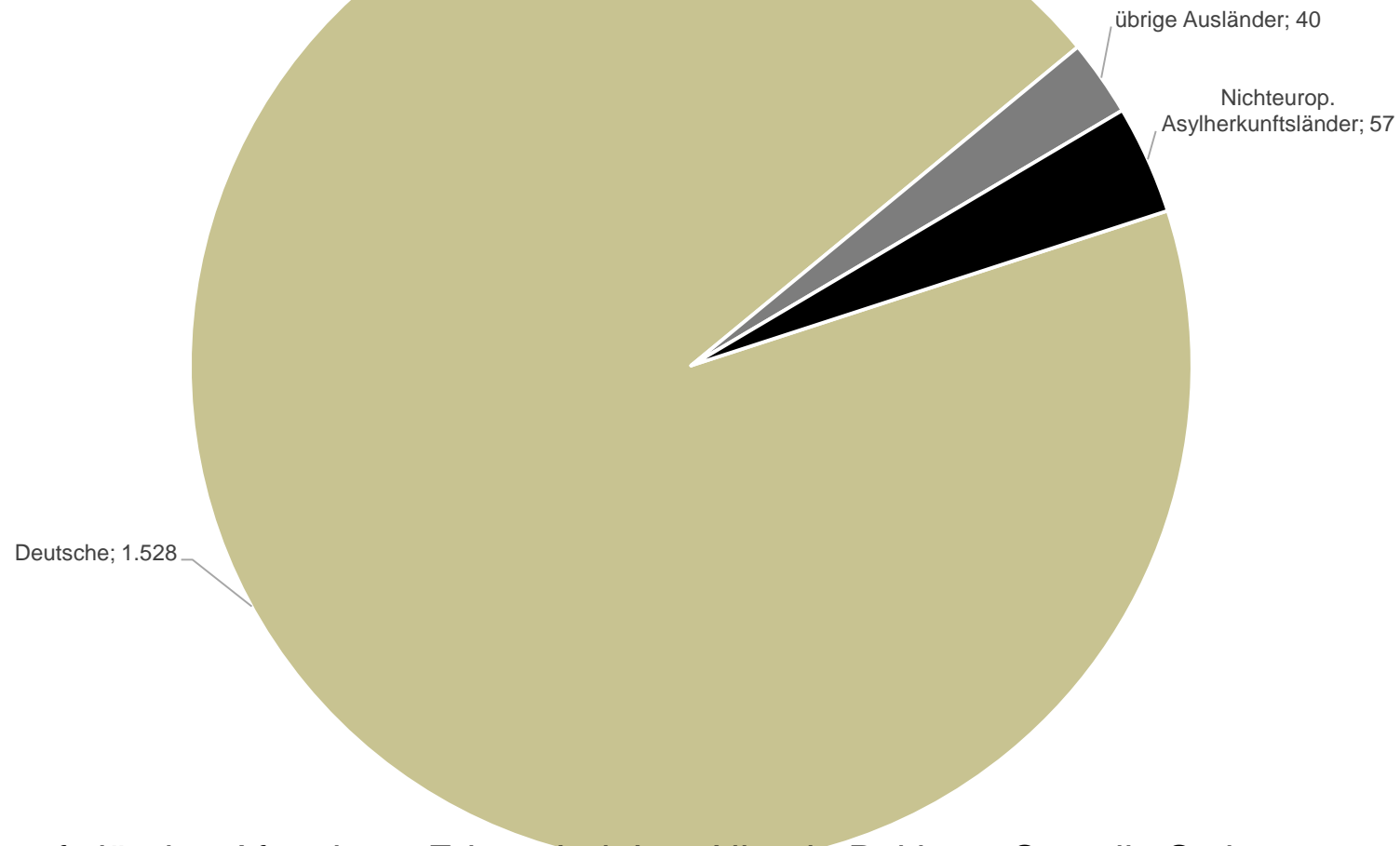
Wege in Arbeits-/Ausbildungsmarkt Zuwanderung

Rund zwei Drittel kommen aus Syrien
Gemeldete erwerbsfähige Personen im Fluchtcontext
nach Staatsangehörigkeit
Kreis Rendsburg-Eckernförde
Juli 2017



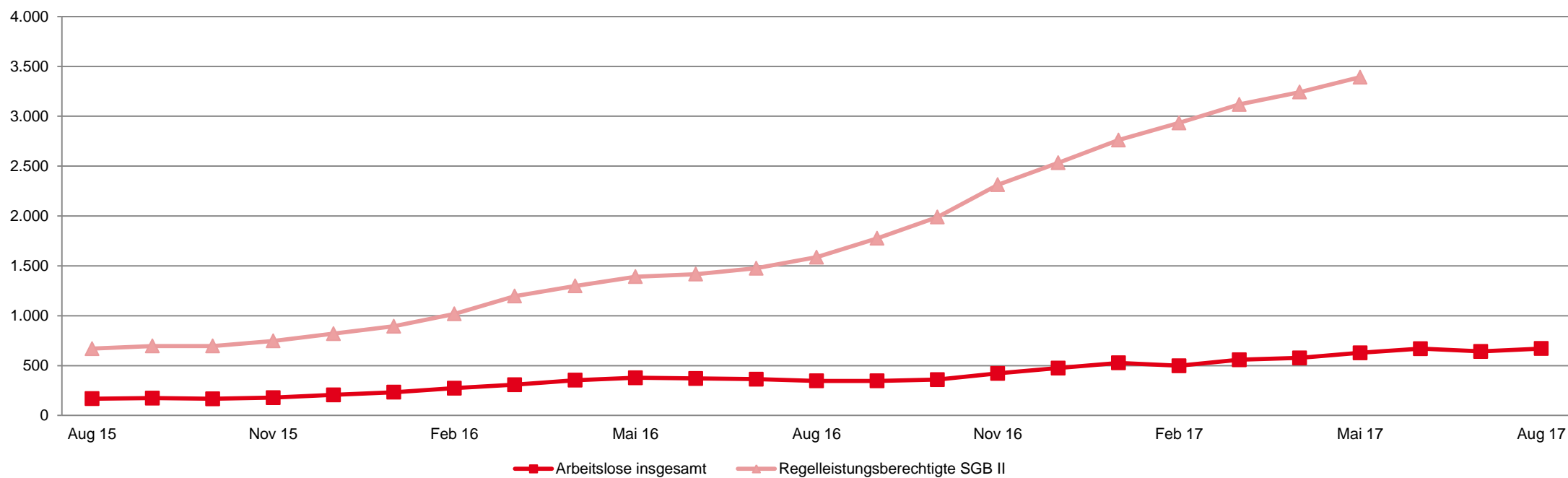
„Steigerung des EPP durch Zuwanderung in 2015 u. 2016 nur um 1 %...“

Bewerber um Berufsausbildungsstellen
nach Staatsangehörigkeit
Kreis Rendsburg-Eckernförde
August 2017



Nichteurop. Asylherkunftsländer: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien

Wege in Ausbildung Entwicklung SGB III/ SGB II



Informationen der Bundesministerien u.a.

BMBF, BAMF, BMAS bieten „Make-it-in-Germany“ u.a. in 4-12 Sprachen
IQ-Netzwerk, Hilfsorganisationen ...

BIZ-Medien

- Schüler/-innen, Lehrer/-innen, BO-Coaches , Eltern

Berufsorientierung und Beratung

Ej.2018: Zunehmend ESA und B1 erreicht

MySkills

Kompetenzfeststellung des Berufspsychologischen Service der AA

BOF

Berufsorientierung für junge Zuwanderer

Anerkennung“ schulischer und beruflicher Vorerfahrungen

Gleichwertigkeit, Plausibilitätsprüfung



Rahmenbedingungen für Beschäftigung und Ausbildung

Asylberechtigte

Zuwanderer/-innen mit anerkannter Flüchtlingseigenschaft

Kontingentflüchtlinge

Subsidiärer Schutz

Arbeitsaufnahme ohne Wartezeit und ohne Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit möglich.

Ausbildung, Praktika und Freiwilligendienste sind sofort erlaubt .

Asylbewerber + Geduldete

1. - 3. Aufenthaltsmonat

Arbeitsverbot ; aber: Ausbildung für Geduldete ab 1.Monat

4. - 15. Aufenthaltsmonat

Arbeit möglich , sofern kein Arbeitsverbot.

In AA-Bezirken in Schleswig-Holstein ohne Vorrangprüfung.

Zeitarbeit ist möglich.

Ausbildung erlaubt.

Einstiegsqualifizierung über Globalzustimmung der BA/AA erlaubt.

WICHTIG

Praktika, Ausbildung, Berufsvorbereitung z.B. EQ.., Beschäftigung
grundsätzlich nur mit Erlaubnis der Ausländerbehörde

(Bei Beschäftigung Mindestlohn beachten..)

Praktika:

- Praktika zur Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses (Erprobung)
- Ausbildungs- bzw. studienbegleitende Praktika bis zu drei Monaten
- Pflichtpraktika in schulischer Ausbildung oder Studium
- Praktika bis zu drei Monaten zur Berufsorientierung (Bezug zur Aufnahme einer Berufsausbildung oder eines Studiums) über die Ausländerbehörde
- Praktika im Rahmen der aktiven Arbeitsförderung beim Arbeitgeber (über Agenturen für Arbeit/Jobcenter nach Arbeitslosmeldung) bis zu 12 Wochen



Förderung der Ausbildung

Befristete Öffnung des Zugangs bis 31.12.2018

Verkürzung der Wartezeit für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive (derzeit „6“) und Geduldete

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN (abH)

Stützunterricht zum Berufsschulunterricht während betrieblicher Ausbildung und Einstiegsqualifizierung

ASSISTIERTER AUSBILDUNG (AsA)

Unterstützung während einer betrieblichen Berufsausbildung mit dem Ziel des erfolgreichen Abschlusses für Auszubildende mit erhöhtem Förderbedarf

Für Asylbewerber/ innen besteht eine 3-monatige Wartezeit; für Geduldete besteht eine mind. 12-monatige Wartezeit.

BERUFSVORBEREITUNG (BvB)

Asylbewerber (6 Länder) nach 3 Monaten
Geduldete nach 6 Jahren

BERUFSAUSBILDUNGSBEIHILFE (BAB)

Finanzielle Hilfen während Ausbildung u. verzögert f. Berufsvorbereitung

Für Asylbewerber/innen besteht eine 15-monatige Wartezeit; für

Geduldete besteht eine 15-monatige bzw. 6-jährige Wartezeit.

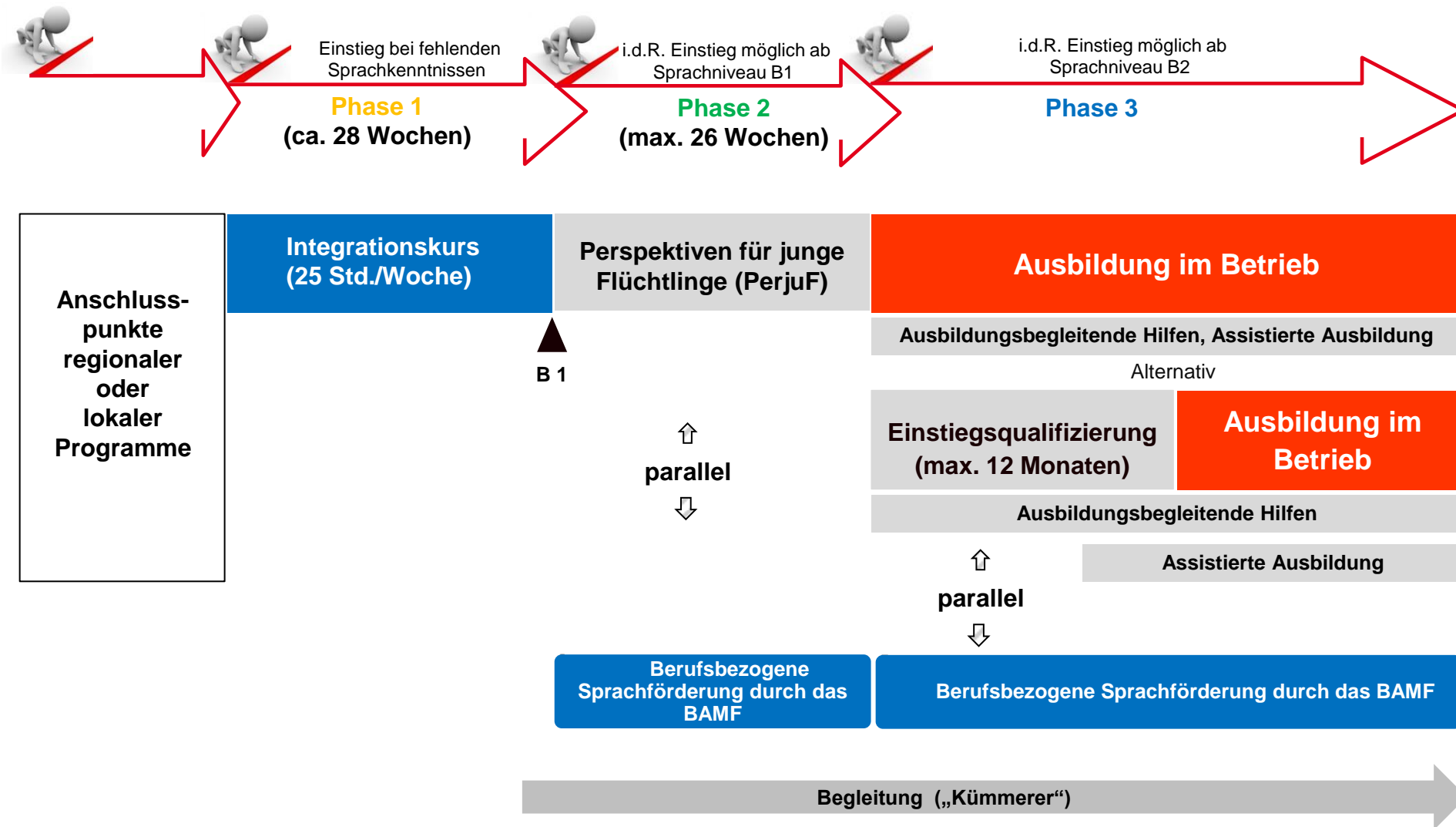
Befristete Öffnung des Zugangs bis 31.12.2018 auch hier.

STEP BY STEP (Kooperationsmodell Duale Ausbildung)

Systematischer Spracherwerb gefördert durch das BAMF „parallel“ zu den obigen Unterstützungsangeboten.

Das Modell für die duale Ausbildung

Spracherwerb und Ausbildung



PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE (PerjuF)

Sprachförderung zur Berufswahlvorbereitung und Praktika

Asylbewerber (u.a. auch Afghanistan) und Geduldete nach 3 Monaten

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ)

Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang

Erlaubnis der Ausländerbehörde erforderlich.

Neumünster: HoGa-Berufe 14 Plätze

Rendsburg-Eckernförde: ca. 30 Plätze (18+11+ BOF14)

Ihren Ansprechpartner zu den Förderangeboten erreichen Sie über den Zentralen Anmeldeservice unter 0800 / 4 5555 00 oder über die Berufsberater/-innen an den Schulen.

Langzeitpraktikum

Dauer mind. 6 bis maximal 12 Monate

Vertragsverhältnis

EQ-Vertrag mit Vergütungspflicht nach § 26 BBiG

Musterverträge sind bei den Kammern oder im Internet erhältlich.

Vergütung

Zuschuss zur EQ-Vergütung auf Antrag bis zur Höhe von 231€ monatlich

Sozialversicherung

Pauschalierter Anteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag von z.Z.
117€/Monat

Antragstellung

Antrag vor Beginn des Praktikums stellen und diesen mit einer Vertragskopie an den Arbeitgeberservice/Jobcenter senden.

Anmeldung

Teilnehmer bei Krankenkasse und Berufsgenossenschaft anmelden.

Nice to know

Möglichkeit Fachklassenbesuch (doppelte Kann-Bestimmung:

AG kann anmelden und Berufsschule kann zustimmen) – ansonsten Berufsschulpflicht beachten

Ggf. **Anrechnung auf die Ausbildung** – nur in Ausnahmefällen und immer in Abstimmung zwischen Arbeitgeber und der zuständigen Kammer, Fachklassenbesuch vorausgesetzt

EQ Vergütung ist Einkommen: Anrechnung wie Einkommen aus sv-pflichtiger Arbeit auf ALG II, Fahrtkosten werden als Werbungskosten berücksichtigt

Start Sommer 2017

- Knapp 30 junge überwiegend Männer aus Afghanistan, Ägypten, Eritrea, Syrien, Irak
- Branchen:
 - Handwerk (z. B. Friseure, KFZ, Bau)
 - Landwirtschaft/Gartenbau
 - Verwaltung/Büro
 - Med. Bereich
- Aktuelles Sprachniveau: A2/B1
- Beschäftigung im Betrieb, Berufsschulunterricht und ab November Sprachförderung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nächster Vortrag:

„Eine erfolgreiche Ausbildung von Geflüchteten fordert die Auseinandersetzung mit der ganzen Lebenssituation.“

Referentin:

Frau Erdem Wulff (Mehr Land in Sicht)



Wir sind gern ein Unterstützer ...